

SLRS



Jahresbericht 2018

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Jahr in Zahlen _____	1-2
Das Jahr in Zusammenfassung _____	3-4
Bilanz _____	5
Erfolgsrechnung _____	6

Jahresbericht 2018 der Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS

Das Jahr in Zahlen

Leuchtmittel

Die Anzahl der in der Schweiz durch die SLRS- und SENS-Poolteilnehmer in Umlauf gebrachter entsorgungspflichtiger Leuchtmittel hat gegenüber dem Vorjahr um 1.86 % zugenommen.

Die Gesamtmenge entsorgter Leuchtmittel hat, in kg ausgedrückt, um 0.97 % zugenommen. Ausgehend von einem Durchschnittsgewicht von 120 Gramm wurden knapp 9.133 Mio. Leuchtmittel über unser System entsorgt. Die Entsorgungskosten pro kg Leuchtmittel beliefen sich im vergangenen Jahr auf rund Fr. 2.71, also etwa 3 Rappen mehr als 2017. Darin enthalten sind die Kosten für Sammlung, Transport, Recycling, Kontrolle und Reporting sowie die Mehrkosten für die Umsetzung des gesonderten Entsorgungsweges für HID- Leuchtmittel. Damit liegen wir im europäischen Vergleich weiterhin am oberen Ende der Skala, aber mit einer vergleichsweise sehr hohen Convenience für den Endkonsumenten wie auch für die B2B-Kunden.

Leuchten

Was die Leuchten angeht, so hat die Anzahl in Umlauf gebrachter vRG-pflichtiger Geräte um 3.03 % abgenommen.

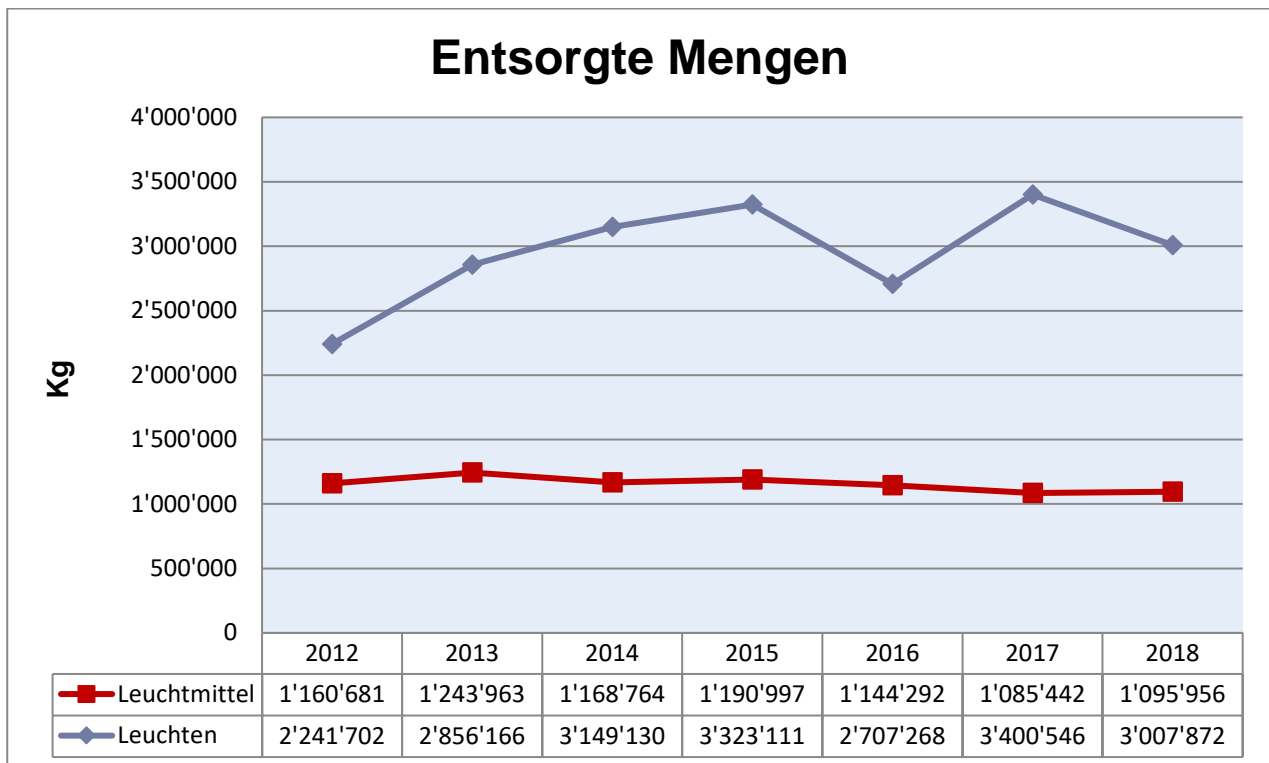
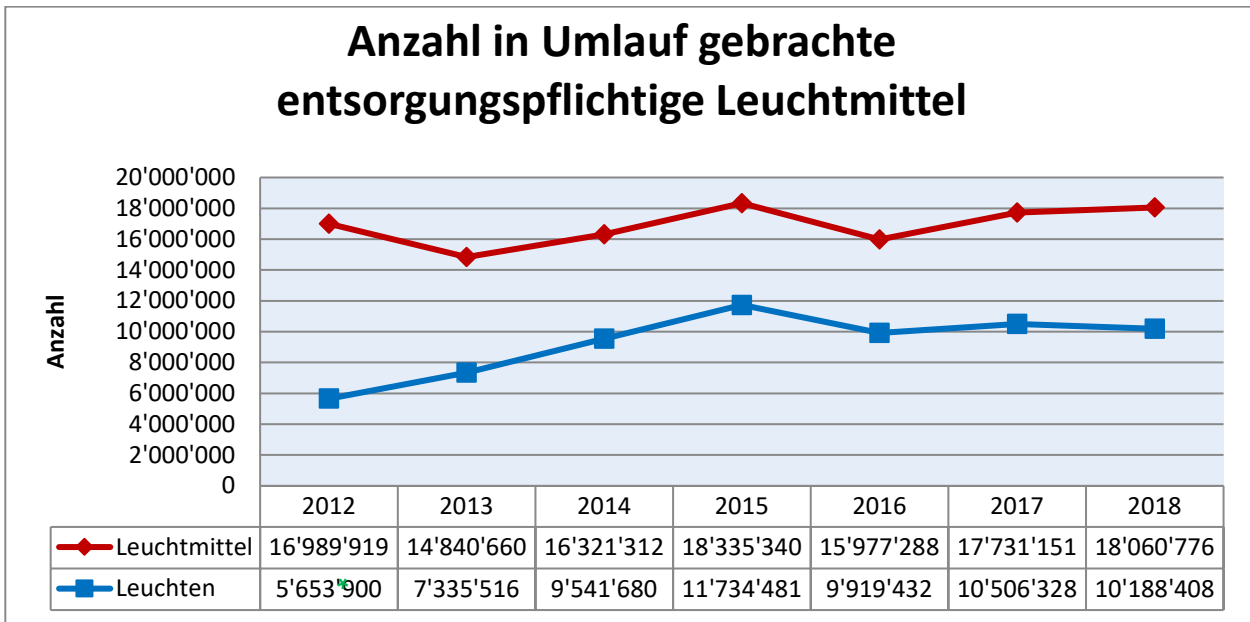
Bei den Leuchten haben die entsorgten Mengen um 11.55 % abgenommen. Der Entsorgungsaufwand nahm um 8.95% ab. Die Kosten für Sammlung, Transport und Recycling pro kg Leuchten betragen im Jahr 2018 rund Fr. 0.42 gegenüber Fr. 0.40 im Vorjahr. Neue Erhebungen haben ergeben, dass die Leuchten im Laufe der Jahre erheblich leichter geworden sind. Sie wiegen aktuell im Schnitt 1.5 Kg, gegenüber 2.5 Kg zu den Anfängen der SLRS.

Finanzielles und Poolteilnehmer

Finanziell steht die SLRS auch weiterhin auf sehr solidem Grund. Der Leuchtmittelfonds nahm um 208'000.-- auf 12.221 Mio. ab. Der Leuchtenfonds wurde um rund 104'000.-- auf 5.533 Mio. abgebaut. Dieser Abbau ist gewollt und hängt direkt mit der Senkung der vRG per 1.07.2013 sowohl auf Leuchten wie auf Leuchtmitteln zusammen.

Wir konnten einige neue Poolteilnehmer gewinnen und durften wiederum auf eine solide und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Akteuren in unserem System zählen.

Statistiken



2018 wurde die SLRS wie in den letzten Jahren mit herausfordernden Themen konfrontiert:

Das Jahr in Zusammenfassung

Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte VREG

Wie seit 2010 hat uns dieses Thema auch dieses Jahr wieder beschäftigt, vor allem, weil es auf dem politischen Parkett zum Thema wurde.

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, hatte Ständerat Hegglin ein Postulat, welches verlangte, dass Sammelstellen von Elektro- und Elektronikaltgeräte kostendeckend und verursachergerecht finanziert werden, gestellt. Er hat diese aber zugunsten einer UREK SR-Motion zurückgezogen, welche die Idee des Grundsatzobligatoriums unterstützt.

In diesem Zusammenhang fand im Januar eine Aussprache mit Bundesrätin Leuthard statt. dabei hat die Bundesrätin das BAFU angewiesen, eine Auslegeordnung bezüglich Machbarkeit und der finanziellen Auswirkungen von Grundsatz- und Vollobligatorium zu erstellen.

Auch das BAFU hat wiederum zweimal zu Workshops eingeladen. Auf Basis dieser Diskussionen hat das Bundesamt z.H der UREK NR einen Bericht verfasst, der Grundsatz- und Vollobligatorium vergleicht.

Die Motion wurde schlussendlich mit folgendem Wortlaut verabschiedet: «Der Bundesrat wird beauftragt, ein optimiertes System der Rücknahme und des Recyclings von Elektroaltgeräten zeitnah umzusetzen. Dabei ist sicherzustellen, dass auch Online-Händler und Importeure das System in der Schweiz nicht mehr unterlaufen können. Dabei soll der Vollzug primär privatrechtlich und der administrative Aufwand möglichst gering sein.» Mehr dazu hier: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20173636>.

Nun ist es Sache des BAFU, einen konkreten Vorschlag für die revidierte VREG zu erarbeiten. Erwartet wird dieser 2019/2020.

Kommunikation

Wie in den vergangenen Jahren hat die SLRS im Bereich der Kommunikation eng mit Swiss-Recycling zusammengearbeitet, insbesondere auf dem Gebiet der Aufklärung von Schülerinnen und Schülern über das Projekt Recycling Heroes. Mehr dazu hier: www.recycling-heroes.ch.

Was die Sensibilisierungskampagne von Swiss Recycling angeht, so wurde diese vorübergehend aufs Eis gelegt, bis ein neues Konzept ausgearbeitet werden konnte. Dies wird im Laufe von 2019 geschehen.

Daneben wurden - wie seit dem Entstehen der SLRS - regelmässig Inserate in relevanten Medien geschaltet, insbesondere in Zeitschriften in Bereich Bau und Gebäudepflege.

Langfristige Finanzierung der Entsorgung von Leuchtmitteln

Aus Gründen der Technologieentwicklung wird der Verkauf von Leuchtmitteln in der Zukunft stark abnehmen. Im Gegenzug wird der Verkauf von Leuchten zunehmen.

Leuchtmittel werden aber oft erst 10 oder 20 Jahren nach dem Kauf in die Entsorgung gegeben.

Für die SLRS stellt sich also die Frage, wie sie garantieren kann, dass auch für das letzte Leuchtmittel, das in die Entsorgung gegeben wird, die fachgerechte Entsorgung finanziert ist.

Zur Beantwortung dieser Frage wurde vom Stiftungsrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die Zukunftsszenarien und Empfehlungen ausarbeiten soll.

Diese Arbeitsgruppe hat sich im Laufe des Jahres mehrmals getroffen und dem Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung im 2018 einen Bericht vorgelegt, der von diesem verabschiedet wurde.

Überarbeitung der Anlagerichtlinien

Bis anhin beinhalteten die Anlagerichtlinien der SLRS keine Erfordernisse an die Nachhaltigkeit. Der Stiftungsrat ist zum Schluss gekommen, dass Nachhaltigkeit aber in der Zukunft eine zentrale Rolle bei der Investition der Fondgelder der SLRS spielen soll.

Die Anlagerichtlinien wurden in diesem Sinne revidiert. Die Umsetzung der neuen Regeln erfolgt im Laufe des Jahres 2019.

Ausscheiden Peter Stefani aus dem Vorstand

Peter Stefani, Vertreter der Interessengruppe Detailhandel Schweiz IGDhS im Stiftungsrat und «Gründungsmitglied» der SLRS, ist auf Ende 2018 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Wir danken ihm bei dieser Gelegenheit herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz.

Die IGDhS hat beschlossen, keinen Ersatz für Herr Stefani in den Stiftungsrat zu entsenden.

In Zahlen ausgedrückt sieht das Geschäftsjahr 2018 der SLRS wie folgt aus:

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	680'983.09	939'182.35
Umlaufvermögen		
Debitoren	47'001.00	2553.09
Delkredere	-300.00	-300.00
Übrige Debitoren	182'313.72	142'252.92
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>2'933'561.04</u>	<u>3'078'958.64</u>
	3'162'575.76	3'223'464.65
Anlagevermögen		
Wertschriften	<u>17'061'557.00</u>	<u>17'146'981.00</u>
TOTAL AKTIVEN	20'905'115.85	21'309'628.00
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	28'996.05	82'164.75
Übrige Kreditoren	0.00	2'617.95
Wertschwankungsreserve	575'000.00	575'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>2'423'069.85</u>	<u>2'463'431.18</u>
	3'027'065.90	3'123'213.88
vRG - Fonds		
vRG – Fonds Leuchten	12'221'000.00	12'429'000.00
vRG – Fonds Leuchtmittel	<u>5'533'000.00</u>	<u>5'637'000.00</u>
	17'754'000.00	18'066'000.00
Eigenkapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	70414.12	67'533.26
Jahresgewinn	<u>3635.83</u>	<u>2'880.86</u>
	74'049.95	70'414.12
	124'049.95	120'414.12
TOTAL PASSIVEN	21'905'115.85	21'309'628.00

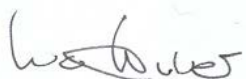
ERFOLGSRECHNUNG PRO 2018

	2018 CHF	2017 CHF
ERTRAG		
vRG auf Leuchtmittel	2'885'620.65	2'836'984.16
vRG auf Leuchten	1'833'913.45	1'891'139.00
<i>Nettobetrag aus Dienstleistungen</i>	<u>4'719'534.10</u>	<u>4'728'123.16</u>
Wertschriftenertrag	207'793.70	242'590.10
Wertschriftenaufwand	-218'362.35	-238'301.00
<i>Diverse Finanzerträge</i>	<u>-10'568.65</u>	<u>4'289.10</u>
Ausserordentlicher Ertrag	41.80	108.50
Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.00
<i>Neutraler Erfolg</i>		<u>108.50</u>
TOTAL ERTRAG	4'709'007.25	4'732'520.76
AUFWAND		
Entsorgungsaufwand Leuchtmittel	2'973'243.51	2'916'218.30
Entsorgungsaufwand Leuchten	1'268'379.19	1'393'695.57
Studien / Expertisen Leuchtmittel	0.0	0.0
<i>Entsorgungsaufwand</i>	<u>4'241'622.70</u>	<u>4'309'913.87</u>
Verwaltungsaufwand B'VM	150'000.00	150'000.00
Systemaufwand SENS	250'000.00	250'000.00
Übriger Verwaltungsaufwand	9'484.30	6'970.00
<i>Verwaltungsaufwand</i>	<u>409'484.30</u>	<u>406'970.00</u>
Stiftungsrat	30'994.65	31'695.25
Werbung, Homepage und Internet	197'814.10	194'044.88
<i>Marketing und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<u>197'814.10</u>	<u>194'044.88</u>
Erlösminderungen, Debitorenverlust	91'554.66	99'339.09
Post- und Bankspesen, übriger Aufwand	45'901.01	62'676.81
<i>Übriger Aufwand</i>	<u>137'455.67</u>	<u>162'015.90</u>
Auflösung vRG – Fonds Leuchten	-104'000.00	-125'000.00
Auflösung vRG – Fonds Leuchtmittel	-208'000.00	-250'000.00
<i>Auflösung vRG - Fonds</i>	<u>-312'000.00</u>	<u>-375'000.00</u>
TOTAL AUFWAND	4'705'371.42	4'729'639.90
JAHRESGEWINN	<u>3'635.83</u>	<u>2'880.86</u>

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Mitarbeit im SLRS-Entsorgungssystem für Leuchtmittel und Leuchten.

Bern, im April 2019

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS



Ivo Huber
Präsident



Silvia Schaller
Geschäftsführerin